



ONLINE-KALENDER
UND NOCH MEHR INFOS:
WWW.FAMILIEN-NAVI.DE

FAMILIEN KALENDER

FÜR DEN ENNEPE-RUHR-KREIS

... MIT VIELEN TIPPS UND
INFOSEITEN RUND UM
FAMILIE UND BERUF!

netzwerk 
ENNEPE-RUHR-KREIS

2025

Der praktische Jahresplaner

...für die ganze Familie



Familienkalender 2025 für den Ennepe-Ruhr-Kreis

Arbeiten-pflegen-leben.de
Gemeinsam
Vereinbarkeit
verbessern.

Herzlich willkommen im Jahr 2025! Familie ist toll – und manchmal auch herausfordernd. Damit Sie zuhause den Überblick behalten, was alles für Familien im Ennepe-Ruhr-Kreis läuft und wer sich wo für Familien engagiert, haben wir diesen Kalender entwickelt.

Wer wir sind? Fachleute, die sich an unterschiedlichen Stellen im Ennepe-Ruhr-Kreis für Familien stark machen und im Netzwerk W(iedereinstieg) EN zusammenarbeiten. Unser Anliegen: Die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf unterstützen und Wege für Frauen ins Berufsleben leichter machen.

NEU!

Neu in dieser Ausgabe: Wie eine junge Familie in Gevelsberg den Alltag mit Kindern gemeinsam wuppt und auch beruflich „Halbe Halbe“ macht – und wie sich Unternehmen familienfreundlich aufstellen (April).

Sie erfahren, wie das Programm „MIRA“ die Talente internationaler Frauen für den hiesigen Arbeitsmarkt entdeckt (Mai) und das Programm „GuideHer“ Schülerinnen in ihrer Berufswahl stärkt (August).

Hinweis: Termine und Angebote können sich kurzfristig ändern. Den neusten Stand erfahren Sie in Ihrer Kommune.

Wir werfen einen Blick auf Streuobstwiesen und andere Oasen für Mensch und Natur (September), geben Tipps für einen erfolgreichen Umgang mit Geld (November) und lotsen Sie zu Anna und Lea in der neusten Ausgabe der podcast-Reihe „reingehört“ zum Alltag pflegender Eltern.

Schauen und hören Sie rein!

Ihre Kalendermacherinnen
und das Netzwerk
W(iedereinstieg) EN
wünschen Ihnen
viel Vergnügen!



Hilfe im Notfall

112 Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst

110 Polizei

116 117 Ärztlicher Bereitschaftsdienst
abends, an Wochenenden und Feiertagen
Zahnärztlichen Bereitschaftsdienst:
www.zahnaerzte-wl.de

116 016 Hilfetelefon,
Gewalt gegen Frauen
Tag und Nacht, anonym und kostenlos sowie
in vielen Sprachen.
www.hilfetelefon.de

02336 4759091 Gewalt gegen Frauen
Beratung im EN-Kreis, Frauenberatung.EN,
www.gesine-intervention.de

116 111 Kinder- und Jugendtelefon
Nummer gegen Kummer
www.nummergegenkummer.de/
kinder-und-jugendtelefon

0800 1110111 Telefonseelsorge
und 0800 1110222 24 Stunden täglich, kostenlos

Unsere privaten Familien-Notfallnummern:

Impressum

Kalendermacherinnen 2025: Anke Steger (Stadt Schwelm), Nora Nörenberg (Stadt Gevelsberg), Christel Hofschröer (freie Mitarbeiterin); Sabine Neuhaus (Jobcenter Ennepe-Ruhr), Christa Beermann (Ennepe-Ruhr-Kreis), Yvonne Grün (Agentur für Arbeit Hagen), Constanze Steinweg (AWO EN) und Katrin Brüninghold (Stadt Hattingen). **Foto Titel:** Kinderentdeckungsreise Märkisches Museum, Foto: Jörg Fruck, Stadt Witten **Layout:** grafica, S. Helling **Druck:** Stolzenberg Druck GmbH & Co. KG, www.stolzenberg-druck.de **Auflage:** 12.000 Stück **Kalender erhältlich in allen Kommunen im EN-Kreis und in höherer Auflage für beratende Stellen bei:** Ennepe-Ruhr-Kreis, Christa Beermann, C.Beermann@en-kreis.de

Unsere Themen

Januar/ Februar/ März
01 Ihre Perspektive: Busfahren (in Teilzeit)?
02 Ausbildung in Teilzeit
03 Frauen im EN-Kreis

Infoseite 5
• Beruflich verändern, weiterbilden oder (wieder) einsteigen?
• HALBE-HALBE? Geht doch! Interview mit einer jungen Familie in Gevelsberg zu fairer Arbeitsteilung

April, Mai, Juni
04 Faire Arbeitsteilung in der Familie und im Beruf. Familienfreundliche Unternehmen im EN-Kreis
05 Beruflich ankommen im EN-Kreis – MIRA Mentoringprogramm
06 Ferienangebote für Kinder und Jugendliche im EN-Kreis

Infoseite 9
• Service, Beratung und Unterstützung – Anlaufstellen für Familien
• Schule – und dann? Ausbildung, Beruf & Studium

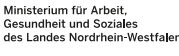
Juli, August, September
07 Alle zusammen und mittendrin. Sommerimpressionen
08 Schule und dann? GuideHer - Mentoringprogramm für Schülerinnen
09 Von Streuobstwiesen...und anderen Oasen für Mensch und Natur

Infoseite 13
• Teilhabe für alle
• Nachhaltig vor Ort
• Wegweiser Integration

Oktober, November, Dezember
10 Kinderdemo in Schwelm
Pflege hat viele Gesichter
11 Mein Geld. Meine Zukunft.
Gewalt gegen Frauen gemeinsam verhindern!
12 Es weihnachtet...

Infoseite 17
• Wie Inklusion gelingen kann.
• Meine Arbeit ist mir wichtig. Die Pflege zuhause auch.
• Finanztipps für Frauen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union





Spurwechsel

„Ich bin froh, diesen Schritt gegangen zu sein.“

Das ist los im EN-Kreis:

1. KW	1 Mi						Neujahr Neujahrskonzert, Haus Martfeld, Schwelm
	2 Do						
	3 Fr						Ferienende
	4 Sa						
	5 So						
2. KW	6 Mo						Heilige Drei Könige
	7 Di						
	8 Mi						
	9 Do						
	10 Fr						
	11 Sa						
	12 So						Tenöre 4You, Galamitsing- konzert, Glückaufhalle Niedersprockhövel
3. KW	13 Mo						
	14 Di						
	15 Mi						
	16 Do						
	17 Fr						
	18 Sa						
	19 So						Martfeld Klassik, Haus Martfeld, Schwelm
4. KW	20 Mo						
	21 Di						
	22 Mi						
	23 Do						
	24 Fr						
	25 Sa						
	26 So						
5. KW	27 Mo						
	28 Di						
	29 Mi						
	30 Do						
	31 Fr						

PODCAST
zum Thema
WIEDEREINSTIEG
mit typischen Fragen von Frauen im
EN-Kreis und den Antworten
regionaler Beraterinnen.
www.familien-navi.de>
wieder einsteigen

Ihre Perspektive:
Busfahren (in Teilzeit)?

Beruflich verändern, sich weiterbilden oder (wieder) einsteigen? Die Alternativen sind vielfältig, viele Wege stehen offen. Melden Sie sich gerne direkt unter 02331/202-237 oder Hagen.BCA@arbeitsagentur.de und wir sprechen über Ihren persönlichen „Plan B“ für die Zukunft. Mehr dazu auf Seite 5.



„Es war schon immer mein Traum, große
Fahrzeuge zu steuern.“

Elena, Busfahrerin im EN-Kreis, kam aus dem Einzelhandel und aus der Pflege. Dann kam der Wunsch nach einem kompletten Spurwechsel. Vor vier Jahren erfüllte sich die alleinerziehende Mutter dreier Kinder ihren Traum, machte mithilfe der Arbeitsagentur ihren Busführerschein und nahm buchstäblich Fahrt auf. Seit 2021 fährt Elena mit viel Freude und Spaß im Ennepe-Ruhr-Kreis „ihren“ Bus. Mit einem strahlenden Lächeln begrüßt sie täglich ihre Fahrgäste.

Yvonne Grün und Frauke Ciupka
von der Arbeitsagentur Hagen



Ausbildung in Teilzeit

Einstieg begleiten - Perspektiven öffnen

Das ist los im EN-Kreis:

1 Sa					
2 So					Internationaler Tag der Nulltoleranz gegenüber der Genitalverstümmelung bei Frauen und Mädchen
6. KW 3 Mo					
4 Di					
5 Mi					
6 Do					Anmeldung zum Ferien-spaß für die Sommer-ferien in Sprockhövel
7 Fr					
8 Sa					
9 So					
7. KW 10 Mo					
11 Di					Internationaler Tag der Frauen und Mädchen in der Wissenschaft
12 Mi					
13 Do					
14 Fr	VALENTINS-TAG				Aktionstag One Billion Rising Best of NRW, Haus Martfeld, Schwelm
15 Sa					

16 So					
8. KW 17 Mo					
18 Di					
19 Mi					
20 Do					
21 Fr					Konzert Peanuts reloaded „Rhythm and Blues“ Bürgerhaus Alte Johannes-kirche Gevelsberg
22 Sa					Workshop Impro ab 14 J. Bürgerhaus Alte Johannes-kirche Gevelsberg
23 So					
9. KW 24 Mo					
25 Di					
26 Mi					9:30-11 Uhr: Digitales Infocafé zur Berufsrückkehr
27 Do					Anmeldung: Hagen.BCA@arbeitsagentur.de
28 Fr					

Ausbildung in Teilzeit

Eine Ausbildung in Teilzeit ist nicht nur für Eltern und pflegende Angehörige ein Gewinn. Wenn sich Unternehmen und Auszubildende einig sind, steht sie allen Interessierten offen. Dabei wird die tägliche oder wöchentliche Arbeitszeit reduziert. Wie eine Ausbildung in Teilzeit funktioniert und wer Sie dabei berät und unterstützt erfahren Sie hier:



Teilzeitberufsausbildung – Einstieg begleiten - Perspektiven öffnen (TEP)

Das NRW-Programm TEP unterstützt Menschen mit Familienverantwortung individuell von der Ausbildungsplatzsuche, über die Organisation des beruflichen Alltags mit Familienpflichten bis zum erfolgreichen Ausbildungsbeginn. Die Teilnehmenden werden gecoacht, qualifiziert und während der ersten Ausbildungsmonate begleitet. Weitere Informationen erteilen gerne:

Regionalagentur Märkische Region
www.agenturmark.de/nachwuchsgewinnung/teilzeitausbildung

Regionalagentur Mittleres Ruhrgebiet
www.regionalagentur-mittleres-ruhrgebiet.de



Das TEP Programm wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Nordrhein-Westfalen.

Weitere Infos im Netz
www.ausbildung-in-teilzeit.nrw
www.mags.nrw/teilzeitberufsausbildung

02
Februar 2025



Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen





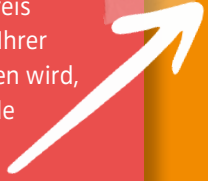
Vielfalt feiern!

Demokratie stärken!

	1 Sa				Null-Diskriminierungs-Tag	Eröffnung traditionelle Saatgutbibliothek, Stadtbibliothek, Reshop-Carré in Hattingen
	2 So					
10. KW	3 Mo					Rosenmontag
	4 Di					
	5 Mi					Aschermittwoch
	6 Do					
	7 Fr					Equal Pay Day für Lohngleichheit zwischen Frauen u. Männern
	8 Sa					 Internationaler Frauentag
	9 So					Frühlingsmarkt, Gevelsberg; Martfeld Klassik, Haus Martfeld, Schwelm
11. KW	10 Mo					
	11 Di					
	12 Mi					
	13 Do					Start Gartensaison 2025: Saatgutbibliothek Bücherei, Haßlinghausen
	14 Fr					
	15 Sa					Tag der offenen Tür der städtischen Musikschule Gevelsberg
	16 So					Kreissinfonieorchester des Ennepe-Ruhr-Kreises Bürgerhaus Alte Johanneskirche Gevelsberg
12. KW	17 Mo					
	18 Di					
	19 Mi					
	20 Do					Frühlingsanfang
	21 Fr					Internationaler Tag zur Beseitigung rassistischer Diskriminierung
	22 Sa					
	23 So					
13. KW	24 Mo					
	25 Di					
	26 Mi					
	27 Do					
	28 Fr					28.-03.: Frühlingsvolksfest Witten Annen
	29 Sa					
	30 So					 Sommerzeit: Uhr 1 Std. vorstellen!
14. KW	31 Mo					

Gleichstellungsstellen im EN Kreis - immer eine gute Adresse

Gleichstellungsbeauftragte im EN Kreis wissen, in Ihrer Stadt angeboten wird, wo Ratsuchende Unterstützung finden und vermitteln gerne Kontakte.



- Stadt Ennepetal Katja Schlünder, Tel. 02333 979207, kschluender@ennepetal.de, www.ennepetal.de
- Stadt Gevelsberg Nora Nörenberg, Tel. 02332 771114, gleichstellung@stadtgevelsberg.de, www.gevelsberg.de
- Stadt Hattingen Katrin Brüninghold, Tel. 02324 2043010, k.brueininghold@hattingen.de, www.hattingen.de
- Stadt Herdecke Saskia Dauber, Tel. 02330 611-297, saskia.dauber@herdecke.de, www.herdecke.de
- Stadt Schwelm Anke Steger, Tel. 02336 801-466, steger@schwelm.de, www.schwelm.de
- Stadt Sprockhövel Doreen Reichold, Tel. 02339 917 238, gleichstellung@sprockhoevel.de, www.sprockhoevel.de
- Stadt Wetter NN, Tel. 02335 8400, stadtverwaltung@stadt-wetter.de, www.wetter.de
- Stadt Witten Cornelia Prill, Tel. 02302 58116-10 oder 58116-13, gleichstellungsstelle@stadt-witten.de, www.witten.de,  Gleichstellungsstelle Witten

Kreisverwaltung des EN-Kreises
Ekaterini Delikoura, Tel.: 02336 932430, E.Delikoura@en-kreis.de, www.enkreis.de

Bundeskongreß der Gleichstellungsbeauftragten
2023 / BAG,Susanne Hübner



03
März 2025

Beruflich verändern, weiterbilden oder (wieder) einsteigen?

Sie möchten sich beruflich weiterbilden und suchen hierfür finanzielle Unterstützung?

Förderung beruflicher Weiterbildung aus dem Europäischen Sozialfonds

Das Land NRW möchte Menschen mit geringerem Einkommen bei ihrer Fortbildung unterstützen. Geplant ist ein Zuschuss zu den Weiterbildungskosten in Höhe von 50 Prozent und maximal 500 Euro. Die Details standen bei der Erstellung des Kalenders noch nicht fest. Die Anträge sollen künftig direkt und digital von Bürgerinnen und Bürgern gestellt werden.



www.mags.nrw/berufliche-weiterbildung

Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit und des Jobcenters

Ob Sie Ihre beruflichen Kenntnisse erweitern möchten, oder einen (weiteren) beruflichen Abschluss anstreben: Die Förderung mit einem Bildungsgutschein ist in vielen Fällen möglich. Sichern Sie sich einen Beratungstermin zum Thema „Weiterbildung und Bildungsgutschein“ unter Tel. 0800 4555500.



www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung

Sie stehen mitten im Berufsleben und möchten sich verändern? Sie sind in Elternzeit oder arbeitssuchend und möchten sich neu orientieren?

„Berufsberatung im Erwerbsleben“ für Erwachsene der Arbeitsagentur

Das Team der Arbeitsagentur unterstützt Sie kostenlos und individuell mit einem ganzen Set von (Online-)Angeboten und persönlicher Beratung.



www.arbeitsagentur.de/vor-ort/dortmund/berufsberatung-im-erwerbsleben

Gültig für Ihre individuelle Beratung

Ticket zur beruflichen Beratung

Berufsberatung im Erwerbsleben

02331 / 202-250 oder 202-174

Bitte hier entwertern!

hagen.beratung@arbeitsagentur.de
02331 / 202-250 oder 202-174

Sie sind allein erziehend, beziehen Leistungen des Jobcenters und suchen berufliche Perspektiven?

Sprechen Sie uns an! Jobcenter EN, 02336 93-3931, s.neuhaus@en-kreis.de



Familienkalender (FA) Wie macht ihr das? Familie und Beruf fair miteinander teilen, die Kinder erleben, den Alltag zusammen wuppen und gleichermaßen beruflich am Ball bleiben?

Katharina (KA) Starten wir einfach mit dem Beruf: Wir sind in derselben Branche beschäftigt: Ich bin Ingenieurin, mein Mann ist Techniker. Beide sind wir im Hochspannungsbereich tätig, beschäftigen uns also mit dem Hochspannungsnetz. Und da haben wir großes Glück, dass unsere Arbeitgeber sehr flexibel sind. Nur so ist unser Modell überhaupt möglich. Konkret sieht das so aus: Seit die Kinder da sind, arbeiten wir beide in Teilzeit. Zusammen haben wir aktuell anderthalb Stellen, die wir uns halbe-halbe teilen. Plus Minus ...

Sebastian (SE) Ja, wie wir das stundenmäßig aufgeteilt haben, variiert immer ein bisschen, je nachdem, in welchem Stadium die Kinder gerade sind. Unmittelbar nach den Geburten war Katharina 9, 10 oder 11 Monate zu Hause. Ich konnte abends oder nachts beim Wickeln helfen, aber durch das Stillen ist in der Phase die Bindung an die Mama extrem groß. Wir haben beide Elternzeit genommen, um für die Kinder da zu sein, aber auch um für uns Zeit zu haben. Und dann haben wir überlegt, wie wir alles so aufteilen, dass wir beide sowohl arbeiten als auch für die Kinder da sein können.

FA Wie offen sind eure Unternehmen für die Flexibilität, die ihr als Familie braucht?

KA Mein Chef hat immer gesagt: Wir freuen uns, wenn du überhaupt arbeiten kommst. Mach es so, wie du es schaffst. Ich habe zum Beispiel vor ein paar Monaten nochmal um zwei Stunden erhöht, weil es einfach besser passte. Das war dann auch kein Problem. Auch Homeoffice ist sehr hilfreich. Das hat sich bei uns durch Corona etabliert und ist inzwischen in unserer Abteilung Standard.

FA Was hilft außerdem im Unternehmen, um bessere Vereinbarkeit und faire Rollenteilung möglich zu machen?

SE Wir haben flexible Arbeitszeiten. Mobiles Arbeiten geht prinzipiell auch, wenn es die Arbeit zulässt. Bei meinem Arbeitgeber, der AVU, gibt es ein Eltern-Kind-Büro, mit Schreibtisch, Wickeltisch, Spielzeug für die Kinder. Ich hab es gelegentlich genutzt. Außerdem gibt es betriebliche Möglichkeiten, Pflege, Familie und Beruf unter einem Hut zu bekommen. Obendrauf kommen immer direkte Absprachen. Ich spreche mit meinem Vorgesetzten, wie ich es gerne haben würde und dann stelle ich den Antrag entsprechend.

KA Bei mir ist es ganz ähnlich. Wir haben außerdem beide eine betriebliche Elternzeit als Ergänzung. Gesetzlich hat man ja 3 Jahre und unsere Arbeitgeber bieten ein viertes Jahr, das man nehmen kann.

FA Habt ihr auch mal Nachteile erlebt, wenn ihr diese Möglichkeiten genutzt habt? Zum Beispiel: flexible Arbeitszeiten?

KA Kollegiales Gefrotzel gibt es durchaus. Sebastian kriegt schon mal einen Spruch reingedrückt: „Ach ja schön, dass du auch mal kommst“. Mir passiert das nicht. Da ist dann noch dieses klassische Rollendenken im Kopf vorhanden: Wenn Frauen Beruf und Familie in Einklang bringen, ist das wohl irgendwie normaler. Aber Sebastian ist eben der Typ, der sagt: „Ich möchte auch den Alltag meiner Kinder mit erleben und habe Spaß daran.“ Das ist seine Einstellung.

FA Das ist sicher wichtige Voraussetzung dafür, dass das Modell gelingt. Gibt es weitere?

SE Wichtig ist auch: das Finanzielle muss stimmen. Wir haben ungefähr dasselbe Einkommen, das macht es einfacher. Ansonsten müsste man bei dem Halbe-Halbe-Modell deutliche Einbußen hinnehmen.

Welches Angebot für wen in welcher Lage passt, wer berät und welche Förderung es gibt, ist oft schwer zu durchschauen. Wir lichten den Dschungel!

Sie sind arbeitslos oder arbeiten unter ausbeuterischen Bedingungen?

BERATUNGSSTELLEN
ARBEIT

Beratungsangebote der „Beratungsstellen Arbeit“

Die „Beratungsstellen Arbeit“ beraten und begleiten Sie bei allen Fragen rund um (drohende) Arbeitslosigkeit, bei der Entwicklung (neuer) beruflicher Perspektiven und im Fall von Arbeitsausbeutung. Dies ist z.B. dann der Fall, wenn der vorgeschriebene Mindestlohn umgangen wird oder bei fehlender Lohnfortzahlung im Krankheitsfall. Weitere Informationen zu den „Beratungsstellen Arbeit“ im Ennepe-Ruhr-Kreis finden Sie hier:



EN-Nord: HAZ Arbeit+Zukunft e. V.

Beratungsstelle Arbeit in Hattingen

www.haz-net.de



EN-Süd: Diakonie Mark-Ruhr gGmbH

Beratungsstelle Arbeit in Schwelm & Arbeitslosen- und Begegnungszentrum

www.diakonie-mark-ruhr.de



www.mags.nrw/beratungsstellen-arbeit

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen



Wiedereinstieg IN DEN BERUF

Sie möchten nach einer familien- oder pflegebedingten Auszeit wieder einsteigen und haben viele Fragen?

Beratung zur Berufsrückkehr der Arbeitsagentur

Ihre Beraterinnen der Arbeitsagentur wissen, was es heißt, Familie und Beruf miteinander zu vereinbaren und unterstützen Sie mit Infos, Tipps und viel Erfahrung auf Ihrem Weg. Beratung und Informationen: Hagen.BCA@arbeitsagentur.de, Tel 02331/202-237

Digitales Infocafé zur Berufsrückkehr

Beraterinnen der Arbeitsagentur und des Jobcenters EN unterstützen Sie in lockerer Atmosphäre mit Infos und Tipps, ganz gleich in welcher Lebensphase Sie sich gerade befinden. Kostenlos, dreimal im Jahr für 90 Minuten, unterstützt von den Gleichstellungsstellen und dem Netzwerk W(iedereinstieg) im EN-Kreis.

Termine 2025: 26.02., 04.06., 05.11., jeweils von 9:30 - 11 Uhr

Den Link zum Infocafé gibt es hier: Hagen.BCA@arbeitsagentur.de, Tel. 02331/202-237



Infos zum Wiedereinstieg im Netz:

www.familien-navi.de „Wieder einsteigen“ Podcast zum Wiedereinstieg zu typischen Fragen von Frauen aus dem EN-Kreis



www.perspektiven-schaffen.de



www.erfolgsweg-familie.de

Faire Arbeitsteilung bei Familie Messoll in Gevelsberg

HALBE-HALBE? Geht doch!

Turbulent geht es zu bei Familie Messoll in Gevelsberg. Greta (8), Lotta (4) und Ronja (2) toben an einem sommerlichen Nachmittag im Garten - während ihre Eltern Katharina und Sebastian Einblicke in ihr Privatleben geben: Es geht um faire Arbeitsteilung in der Familie und im Beruf. Sie schaffen das!

KA Unterschiedliche Gehälter sind wahrscheinlich ein entscheidendes Hindernis für Paare und da muss man hingucken. Wenn die Bezahlung in vielen klassischen Frauenberufen besser wäre, würden sich vermutlich mehr Paare dafür entscheiden, so eine Aufteilung zu machen.

FA Was ist für euch der größte Gewinn eures fairen Rollenmodells?

SE Dass wir beide mitreden können, wenn es um die Kinder geht. Ob zuhause, in der Kita, beim Sport ... Wir kennen beide die Trainer, Erzieherinnen, die ganzen Abläufe. Wir kennen die anderen Kinder und Eltern. Wir wissen beide 1:1, was in der Schule los ist. Das ist für mich ein Gewinn. Und das finde ich schön.

KA Ja, ich auch. Schon ... Aber ich zögere ein bisschen, weil drei Kinder sind auch Stress für die Partnerschaft. Da kommt einfach alles ein bisschen zu kurz. Ehepaar, Liebespaar, mit 3 Kindern – das ist manchmal sehr viel. Aber das haben alle anderen Eltern ja auch.

FA Was sind eure Tipps für andere Eltern auf einen Blick?

SE/KA Wir haben uns nicht alles im Vorfeld überlegt. Wir haben es ganz einfach gemacht! Im Nachhinein: Das Geld muss stimmen. Die Flexibilität vom Arbeitgeber muss da sein. Ein tolles familiäres Netzwerk ist auch viel wert. Da kommt schon einiges zusammen. Und: Als Mann einfach den Mut haben, es zu tun: dass beide, obwohl es noch nicht so angesagt ist, diese Zeit mit den eigenen Kindern erleben und nutzen. Das ist unser Tipp.

„Herzlichen Dank für das offene Gespräch an Katharina und Sebastian Messoll!“

Das ausführliche Interview finden Sie hier:



www.bit.ly/interview-halbe-halbe



Halbe-Halbe!

Faire Arbeitsteilung in der Familie und im Beruf.

Wie eine junge Familie aus Gevelsberg es schafft, erfahren Sie im Interview auf Seite 5.

Das ist los im EN-Kreis:

1	Di						9:30-11 Uhr: Digitales Infocafé zur Berufsrückkehr
2	Mi						Anmeldung: Hagen.BCA@arbeitsagentur.de
3	Do						Girls- und Boys-Day
4	Fr					Im gesamten EN-Kreis:	NACHT DER BIBLIOTHEKEN WISSEN. TEILEN. ENTDECKEN.
5	Sa					MÄCK SECOND Zweite-Chance-Shop	11-16 Uhr: Frühlingsmarkt von MÄCK Second, HAZ in Hattingen
6	So						04.-06.04.: Hattinger Frühlingsfest
15. KW	7	Mo					Kinder- und Jugendtrödel- markt im Bürgerhaus Alte Johanneskirche Gevelsberg
8	Di						
9	Mi						
10	Do						
11	Fr						Best of NRW, Haus Martfeld, Schwelm
12	Sa						
13	So						
16. KW	14	Mo					☺ Osterferien: 14.-25.04.
15	Di						
16	Mi						
17	Do						Gründonnerstag
18	Fr						Karfreitag
19	Sa						Ostereiersuche, Haus Martfeld, Schwelm
20	So						Ostersonntag
17. KW	21	Mo					Ostermontag
22	Di						
23	Mi						
24	Do						
25	Fr						☹ Ferienende
26	Sa						
27	So						
18. KW	28	Mo					
29	Di						
30	Mi						Walpurgisnacht

**Ausgezeichnet!
Familienfreundliche Unternehmen
im Ennepe-Ruhr-Kreis**

Eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf braucht beides: Paare, die wie Familie Messoll, im Bild oben, auf faire Arbeitsteilungen setzen und Unternehmen, die mit Haltung und flexiblen Arbeitszeiten mitgehen.

Sprechen Sie Ihre Arbeitgeber*innen auf familienfreundliche Angebote an! Viele Unternehmen haben sich bereits auf den Weg gemacht und ein Zertifikat erworben. Wer sich im Ennepe-Ruhr-Kreis wie engagiert, erfahren Sie hier:

www.arbeiten-pflegen-leben.de
www.familienfreundlich-agenturmark.de
www.total-e-quality.de
www.familiengerechte-kommune.de



Sie möchten Ihre Familienfreundlichkeit auszeichnen lassen? Jetzt anmelden!



Bis zum 31.01.2025.



Foto: agentur mark

Gemeinsam für Vielfalt:

**Beruflich
ankommen im
EN-Kreis**

	1 Do				Tag der Arbeit
	2 Fr				
	3 Sa				Start Kartenvorverkauf: Ferienspaß Hattingen
	4 So				
19. KW	5 Mo				
	6 Di				Start Verkauf Sozialkarten: ferienspass.hattingen.de
	7 Mi				
	8 Do				
	9 Fr				
	10 Sa				Familieninfomesse Rathaus Gevelsberg
	11 So				Muttertag
20. KW	12 Mo				
	13 Di				
	14 Mi				Seniorentheatergruppe Rauhreif „Suchen und Finden“, Bürgerhaus Alte Johanneskirche Gevelsberg
	15 Do				Internationaler Tag der Familie
	16 Fr				16.-18.05.: Stadtfest Boulevard Gevelsberg
	17 Sa		4. Vogelsanger Frühlings- basar, Bürgerhaus Alte Johanneskirche Gevelsberg	Herdecker City-Lauf KiTa Fest im KiFaz, Niedersprockhövel	Internationaler Tag gegen Homophobie, Transphobie und Biphobie
	18 So				Ennepetal auf Rollen und Rädern; Flohmarkt, Schwelm
21. KW	19 Mo				
	20 Di				
	21 Mi				Welttag der kulturellen Vielfalt für Dialog und Entwicklung
	22 Do				
	23 Fr				23.-26.05.: Voerder Kirmes, Ennepetal
	24 Sa				
	25 So				Martfeld Klassik, Haus Martfeld, Schwelm
22. KW	26 Mo				
	27 Di				
	28 Mi				28.-31.05.: Herdecker Maiwoche
	29 Do				Christi Himmelfahrt/Vatertag 29.05.-02.06.: Wittener Himmelfahrtskirmes
	30 Fr				30.-31.05.: Altstadtfest, Schwelm 30.05.-01.06.: Hattinger Altstadtfest
	31 Sa				

MIRA Mentoring für internationale Frauen

Sie sind
... eine Frau und neu in Deutschland?
... qualifiziert und haben ein Studium oder
eine Berufsausbildung abgeschlossen?
... interessiert daran, Ihre Fähigkeiten auf
dem Arbeitsmarkt zu nutzen?
... interessiert als Mentor*in mitzuwirken?

Das Kompetenzzentrum Frau & Beruf
Märkische Region lädt Sie herzlich ein,
am **Mentoring-Programm „MIRA“**
teilzunehmen!

Kontakt:
Lucia Bonikowski,
Tel. 02331-48878-24,
bonikowski@agenturmark.de



„Als ich nach Deutschland
kam, hätte ich mir
jemanden an meiner
Seite gewünscht, der mich
begleitet und unterstützt.
Vieles wäre dann sicherlich
schneller und leichter
gegangen.“
Maria Echavarria,
Mentorin im MIRA-Projekt
Foto: privat

05
Mai 2025



Jetzt anmelden!

Tolle Ferienangebote für Kinder und Jugendliche im EN-Kreis.

Das ist los im EN-Kreis:

1 So					Sommeranfang Internationaler Kindertag Weltelterntag
23. KW 2 Mo					
3 Di					
4 Mi					Anmeldung: Hagen.BCA@arbeitsagentur.de
5 Do					9:30-11 Uhr: Digitales Infocafé zur Berufsrückkehr
6 Fr					Weltumwelttag
7 Sa					
8 So					Pfingstsonntag
24. KW 9 Mo					Pfingstmontag
10 Di					☺ Pfingstferien: 10.06.
11 Mi					
12 Do					
13 Fr					
14 Sa					
15 So					Kunst- und Klangmarkt, Haus Martfeld, Schwelm

25. KW 16 Mo					
17 Di					
18 Mi					
19 Do				Internationaler Tag für die Beseitigung sexueller Gewalt in Konflikten	Fronleichnam
20 Fr					Weltflüchtlingstag
21 Sa					
22 So					
26. KW 23 Mo					
24 Di					
25 Mi					
26 Do					
27 Fr					Siebenschläfer 27.06.-01.07.: Gevelsberger Kirmes
28 Sa					Fest der Kulturen, Schwelm
29 So					
27. KW 30 Mo					

INFOS UND
FREIE PLÄTZE
ZU FERIE-
ANGEBOTEN

- Ennepetal:** www.unser-ferienprogramm.de/ennepetal
Gevelsberg: www.gevelsberg.de > Ferienspaß
Herdecke: www.herdecke.de/leben/jugend
Hattingen: www.jugendfoerderung.hattingen.de oder die JuFö APP
Sprockhövel: www.sprockhoevel.de
Schwelm: www.schwelm.de> Jugendzentrum
Wetter: www.stadt-wetter.de/lebenin-wetter/familie
Witten: www.unser-ferienprogramm.de/witten/index.php

Foto Stadt Hattingen

Streichelzoo Witten
Foto: Jörg Fruck

Maiwoche in Herdecke
Foto: Stadt Herdecke

Kirmes in Gevelsberg
Foto: Thomas Seuthe

06
Juni 2025

Nicht lange suchen:

Service, Beratung und Unterstützung – Anlaufstellen für Familien

Eltern werden – Fachstellen „Frühe Hilfen“ in allen Städten

Ob das Baby ununterbrochen schreit, eine Krabbelgruppe oder ein Stillcafé gefunden werden will: In allen Fragen rund um das neue Leben mit Kindern sind die „Frühen Hilfen“ zentrale Anlaufstellen in den Städten. Sie begleiten Familien u.a. mit Baby-Begrüßungsbesuchen, allen wichtigen Infos für die neue Lebensphase und eigenen Angeboten wie z.B. Erste Hilfe Kurse am Kind. Eltern finden die „Frühen Hilfen“ auf den Homepages ihrer Städte oder im familienportal nrw.

  www.familienportal.de

Familienbüros in Ennepetal, Schwelm und bald auch in Gevelsberg

Ähnlich wie die „Frühen Hilfen“ bündeln Familienbüros alle Angebote für Familien in ihrer Stadt über die Kleinkindphase hinaus. Von Betreuungsangeboten, über Kinderkultur, das städtische Vereinsangebot bis hin zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten: Familienbüros lotsen durch Leistungen, Zuständigkeiten und Angebote direkt an die richtigen Stellen und heißen Familien in ihren Räumen willkommen.

Jugendämter in allen Städten

beraten und unterstützen Familien bei Fragen zur Erziehung, zu Partnerschaft, Trennung und Scheidung, bei Fragen zur elterlichen Sorge, zum Umgangsrecht, Kindesunterhalt und Unterhaltsvorschuss.

Schwangeren-, Familien- und Erziehungsberatungsstellen und mehr

Caritas Ruhr-Mitte e.V. im EN-Kreis
Tel. 02324-5699010/02336-9242510



www.caritas-en.de/helfen-beraten
www.caritas-ruhr-mitte.de

Ev. Beratungszentrum für den Südkreis
Tel. 02333-6097-0, 02302-9148423



www.evangelisches-beratungszentrum.de

Erziehungs- und Familienberatungsstelle des GVS für Herdecke und Wetter
Tel. 02330-91617-08, 02335-1230



www.gvs-eb.de

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche der Kreisverwaltung Ennepe-Ruhr
Tel. 02332-6640-23, www.enkreis.de

Schwangerschaftskonfliktberatung

pro familia
Schwelm: Tel. 02336-443640
Witten: 02302-699190



www.profamilia.de

Ev. Beratungszentrum für Schwangerenkonflikte und Partnerschaftsprobleme

Tel. 02333-6097-0



www.evangelisches-beratungszentrum.de

Kinder und junge Menschen, die sexuell missbraucht werden oder Gewalt zuhause miterleben

pro familia, Kinder- und Jugendschutzambulanz in Schwelm (KIZZ)

Wilhelmstr. 45, Tel. 02336-443640



en-suedkreis.kizz@profamilia.de

pro familia Horizonte in Witten

Annenstr. 120, Tel. 02302- 698935



witten-horizonte@profamilia.de

Gewalt gegen Frauen und Häusliche Gewalt

Frauenberatung.EN

Tel. 02336-4759091,



www.gesine-intervention.de

Weitere Infos auf der Novemberseite

Beratung für Männer

die ihr gewalttätiges Verhalten ändern wollen.
Tel. 02336-4759152



www.gesine-intervention.de

> Rubrik Männer

Beratung für Menschen mit seelischen Schwierigkeiten

KuK (Kontakt- und Krisenhilfe)

Moltkestr. 28, Schwelm, Tel. 02336-18 408

Infos zu Selbsthilfegruppen (KISS) auf S. 17

Beratung in finanziellen Notlagen

Schuldnerberatungsstellen s. Seite 13

Sucht- und Drogenberatung

Breckerfeld Tel. 02336-9242540

Ennepetal Tel. 02336-9242540

Gevelsberg Tel. 02332-12891

Hattingen Tel. 02324-92560

Herdecke Tel. 02330-3153

Schwelm Tel. 02336-92425-10

Sprockhövel Tel. 02324-77474

Wetter Tel. 02335-91830

Witten Tel. 02302-9148450

www.caritas-en.de/sucht/sucht

www.caritas-en.de/sucht/sucht

www.gevelsberg.de – Drogen- u. Suchtberatung

www.caritas-en.de/helfen-beraten/suchthilfe/sucht-und-drogen

www.awo-en.de/Sucht-und-Drogenberatung

shz@caritas-schwelm.de

www.caritas-en.de/helfen-beraten/suchthilfe

via-wetter@awo-en.de

www.diakonie-mark-ruhr.de/unterstuetzung-und-beratung/sucht-und-drogenhilfe

Infos im Netz



Familienportal NRW

Das Familienportal NRW informiert zuverlässig über zentrale Leistungen und Themen in vielen Lebenslagen.

  www.familienportal.nrw.de

Onlineberatung für Erwachsene, Kinder und Jugendliche



www.caritas.de/onlineberatung

Beratung für Männer



www.man-o-mann.de

www.maennerhilfetelefon.de

Allein erziehen

Der Verband allein erziehender Mütter und Väter (VAMV) unterstützt mit Tipps, Informationen und engagierter Lobbyarbeit.

Tel. 0201-8277470



www.vamv-nrw.de

www.vamv.de

Mutter-Kind-Kur oder Vater-Kind-Kur



www.muettergenesungswerk.de

Sportvereine im EN Kreis



www.ksb-en.de

Vergiftungen

Giftnotrufzentrale in NRW:

0228 19240

Ratgeber, welche alltäglichen Dinge gefährlich sein können:

  www.gizbonn.de

Impfungen

Eine Übersicht, welche Impfungen in welchem Alter durchgeführt werden sollen unter

  www.dgk.de

Ausbildung, Beruf & Studium

Erste Hilfe Kurse/ Erste Hilfe am Kind

Deutsches Rotes Kreuz



www.drk-kv-en.de

www.drkwitten.de

Arbeitersamariterbund

Ennepe-Ruhr-Kreis außer Hattingen:



www.witten.asbnrw.de



www.ruhr.asbnrw.de

Johanniter

Regionalverband Ruhr-Lippe



www.johanniter.de

Malteser



www.malteser.de

Schule - und dann?

Noch keine Idee, wie es nach der Schule weitergeht?

Hier findest du Apps, Tipps und Unterstützung zur Studien- und Berufswahl.

Berufsberatung und Berufsinformationen der Bundesagentur für Arbeit

Hier findest du alles, was du für deine Studien- und Berufswahl oder die Jobsuche brauchst: Ob du online Berufswelten entdeckst, oder checkst, was zu dir passt, Apps zur Ausbildungsplatzsuche und persönliche Unterstützung. Eine wahre Fundgrube zu Berufen, Bewerbungsverfahren etc. ist das dazugehörige Berufsausbildungszentrum (BIZ) in Hagen.

Alle Online-Hinweise findest du gebündelt unter „Infos im Netz“.



www.arbeitsagentur.de/vor-ort/hagen/berufsberatung-kreis-en

www.arbeitsagentur.de/vor-ort/hagen/biz-hagen

Ausbildungsmessen

Hier gibt es Infos zu Ausbildung, Beruf und Studium, es können Kontakte zu „echten“ Unternehmen aus der Region geknüpft und erste Gespräche geführt werden. Termine zu Ausbildungsmessen: www.zukunft-en.de

An Ausbildung interessiert, aber noch keine Ausbildungsstelle gefunden?

Coachingangebot „Ausbildungswege NRW“ für junge Menschen

Es richtet sich an junge Menschen, die bislang keine Ausbildungsstelle finden konnten oder die an Ausbildung interessiert sind, aber noch in bestimmten Bildungsgängen an Berufskollegs sind. Du bekommst jemanden an deine Seite, der oder die dich individuell begleitet, bis du eine Ausbildung begonnen hast. Zusätzlich gibt es trägergestützte Ausbildungsangebote. Wer das Angebot im EN-Kreis macht, erfährst du hier:

Regionalagentur Märkische Region, Volker Steinecke, Tel. 02331 48878-29

  www.agenturmark.de

Regionalagentur Mittleres Ruhrgebiet, Marja Jongenelen,

Tel. 02323 925-123 und Yulia Stevenson, Tel. 02323 925-124

  www.regionalagentur-mittleres-ruhrgebiet.de

Gut zu wissen für Eltern: Wie unterstützen Schulen den Übergang ins Berufsleben?

Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss“

An allen Schulen im EN-Kreis gibt es spätestens ab der 8. Klasse eine Reihe von Angeboten zur Berufsorientierung für Schüler*innen und Eltern. Ansprechpersonen sind die Studien- und Berufswahlkoordinatoren*innen (Stubos) an den Schulen. Für die Koordination im Ennepe-Ruhr-Kreis ist die agentur mark zuständig. Hier erfahren Sie mehr:

  www.agenturmark.de



Beruf, Studium und Berufswahl:

www.ausbildungplus.de

www.arbeitsagentur.de/bildung

www.berufenet.arbeitsagentur.de

www.planet-beruf.de

www.handfest-online.de

www.keinabschlussohneanschluss.nrw.de

www.studienwahl.de

www.hochschulkompass.de

www.jugend.dgb.de www.ausbildungsfinder.com

Studieren mit Kind:

www.bafög-aktuell.de/studium/studieren-mit-kind.html

www.mkw.nrw/hochschule-und-forschung/studium-und-lehre/studierende

Ausbildungsstellen und Ausbildungsbetriebe:

www.ausbildungsfinder.com

www.wirbildenaus.ruhr

www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/azubiwelt

www.ihk-lehrstellenboerse.de

www.jobboerse.arbeitsagentur.de

www.aubi-plus.de

www.lehrstellen-radar.de (Hier gibt es auch eine App fürs Handy.)

www.zukunft-en.de

Ausbildungsmessen:

www.ausbildungsmesse-hagen.de

www.ausbildungsmesse-en.de

www.karriere-im-mk.de

www.wittener-markt.de

Bewerbung:

www.arbeitsagentur.de/bildung/bewerbung-ausbildung-studium

www.azubi-kompass.de

www.planet-beruf.de

Weitere Informationsmöglichkeiten:

www.arbeitsagentur.de (Infos zur Berufsausbildungsbeihilfe und weiteren Leistungen)

www.bafög.de (Infos zum Bafög)

www.pro-fsj.de (Infos zum Freiwilligen Sozialen Jahr)

www.bundesfreiwilligendienst.de (Infos zum Bundesfreiwilligendienst)

www.bundesfreiwilligendienst.de (Stellenbörse für BFD und FSJ)

www.komm-mach-mint.de (Infos zu naturwissenschaftlichen und technischen Studiengängen/Berufen)

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Landesprogramme „Ausbildungswege NRW“ und „Kein Abschluss ohne Anschluss“ werden gefördert aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Nordrhein-Westfalen.



Foto: Familien unterstützender Dienst der Lebenshilfe Hattingen e.V.

Alle zusammen und mittendrin.

Das ist los im EN-Kreis:

1	Di				
2	Mi				
3	Do				SLC Sommerleseclub Start des Sommerleseclubs (SLC), Stadtbibliothek Hattingen
4	Fr				
5	Sa				Interaktives Open Air Konzert mit Lea Bergen, Haus Martfeld, Schwelm
6	So				
28. KW	7	Mo			
8	Di				
9	Mi				
10	Do				
11	Fr				
12	Sa				Hattinger Ferienspaß, Eröffnung Kinderflohmärkt in der Altstadt
13	So				
29. KW	14	Mo		SLC Sommerleseclub SLC während der gesamten Sommerferien in der Bücherei Haßlinghausen	Sommerferien: 14.07.-26.08.
15	Di				
16	Mi				
17	Do				
18	Fr				
19	Sa				
20	So				
30. KW	21	Mo			
22	Di				
23	Mi				
24	Do				
25	Fr			25.-26.07.: Schuljahresabschlusskonzert der städtischen Musikschule Schwelm, Kirchstr.	Open Air Kino, Haus Martfeld, Schwelm
26	Sa				
27	So				
31. KW	28	Mo			
29	Di				
30	Mi				Welttag gegen Menschenhandel
31	Do				

Sommerimpressionen



ZappZarap - Grundschule Vogelsang macht Zirkus Gevelsberg
Foto: GS Vogelsang



Waldwoche, Jugendzentrum Gevelsberg
Foto: Stadt Gevelsberg



Abschlussfest Bauspielplatz, Wetter
Foto: Stadt Wetter



Seefest in Wetter
Foto: Stadt Wetter

07
Juli 2025



...und viel,
viel mehr
auf
Seite 9!

Das ist los im
EN-Kreis:

1 Fr					
2 Sa					
3 So					
32. KW 4 Mo					
5 Di					
6 Mi					
7 Do					
8 Fr					
9 Sa					
10 So					
33. KW 11 Mo					Mo.-Fr. 11.-22.08.: Kinderferienspaß im und am Bürgerhaus Alte Johanneskirche Gevelsberg
12 Di					
13 Mi					
14 Do					
15 Fr					
16 Sa					
17 So					
34. KW 18 Mo					
19 Di					
20 Mi					
21 Do					
22 Fr					
23 Sa					
24 So					
35. KW 25 Mo					
26 Di					 Ende der Sommerferien
27 Mi					
28 Do					
29 Fr					
30 Sa					
31 So					Rund um Ennepetal: Laufen, Wandern, Walken; Seniorenmesse Gevelsberg

GuideHer

sechsmonatiges Mentoring-Programm für Schülerinnen

Du bist Schülerin, bald mit der Schule fertig und weißt noch nicht so recht, was danach kommt? Du möchtest rausfinden, was deine Stärken und Interessen sind?

Zusammen mit einer Mentorin unterstützt GuideHer dich dabei, deine Zukunft mutig anzugehen. Melde dich bei uns!

Bis zum September
2025 anmelden!

Kontakt:

Christine Vennemann,
02323-925-132
competentia@herne.business





Familie Rocholl auf einer vom
NABU betreuten Streuobstwiese
Foto: privat



Von Streuobstwiesen, Naschgärten und anderen Oasen für Mensch und Natur.

Das ist los im EN-Kreis:

36. KW	1 Mo					
	2 Di					
	3 Mi					
	4 Do					
	5 Fr					05.-08.09.: Wittener Zwiebelkirmes 05.-09.09.: Schwelmer Heimatfest
	6 Sa					19. Stadtteilstfest Berge Gevelsberg
	7 So					
37. KW	8 Mo					
	9 Di					
	10 Mi					
	11 Do					
	12 Fr					
	13 Sa					September 2025: Stadt Land Spielt in der Bücherei Haßlinghausen
	14 So				 Kommunalwahlen!	Büchermeile und Erlebnishandel Gevelsberg
38. KW	15 Mo					
	16 Di					
	17 Mi					
	18 Do					
	19 Fr					
	20 Sa					Weltkindertag Schwelmer CityLauf
	21 So					
39. KW	22 Mo					
	23 Di					
	24 Mi					
	25 Do					
	26 Fr					
	27 Sa					Feier zum Weltkindertag an der MAS in Niedersprockhövel
	28 So					Safe Abortion Day
40. KW	29 Mo					
	30 Di					

Urbane Gärten

Ob es der „Nachbarschaftsacker“ im Wohnprojekt in Hattingen ist, die „City-Oase“ mit essbarer Kräutervielfalt mitten in Gevelsberg, der künftige Naschgarten am Mühlenteichplatz in Schwelm , oder wie auf dem Foto oben eine vom NABU betreute Streuobstwiese in Silschede: Gemeinschaftliches Gärtnern ist gut für Kontakte, Leib und Seele. Es stärkt Nachbarschaften und die Artenvielfalt in der Natur. Wo Sie im Ennepe-Ruhr-Kreis fündig werden? Sie möchten selber tätig werden? Erfahren Sie mehr in Ihrer Kommune oder hier:

- www.nabu-ennepe-ruhr.de
- www.streuobstwiesen-nrw.de
- www.urbane-gaerten.de
- www.mundraub.org



hwg-Wohnprojekt in Hattingen
Foto: Bettina Steinacker

Teilhabe für alle!

DAS IST UNS WICHTIG:

Dazu gehört die Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben – auch wenn das Geld knapp ist. Aber es gibt auch interessante Angebote, die alle nutzen können – ohne dass sie (viel) Geld kosten.

Bildungs- und Teilhabepaket

Das Bildungs- und Teilhabepaket kommt all denen zugute, die Wohngeld, Kinderzuschlag, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder Leistungen vom Jobcenter oder Sozialamt erhalten. Erstattet oder bezuschusst werden Kosten für Klassenausflüge und -fahrten, persönlichen Schulbedarf, Schulweg, Lernförderung, Mittagsverpflegung, Teilnahme an Sport- und Kulturangeboten. Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrer Kommune.

Mein Ticket

Mit dem Sozialticket sind Empfangsberechtigte von Bürgergeld, Sozialhilfe oder Wohngeld zum kleinen Preis im gesamten Ennepe-Ruhr-Kreis mobil. Informationen zum **DeutschlandTicket** gibt es bei der Bahn und unter www.ver-kehr.de. Das DeutschlandTicket gibt es ebenfalls zum vergünstigten Preis als **DeutschlandTicket Sozial**. www.vrr.de

Stadtbüchereien

In der Bücherei Ihrer Stadt können Sie nicht nur kostenlos oder zu einem geringen Jahresbeitrag Bücher und Zeitschriften leihen, sondern auch z.B. Hörbücher, Filme, Spiele und digitale Medien. Adressen finden Sie auf der Homepage Ihrer Stadt.

Wohngeld

Prüfen Sie Ihre Ansprüche und Voraussetzungen:



www.wohngeldrechner.nrw.de

www.mhkbd.nrw/themenportal/wohngeld

Kinderzuschlag

www.mkjfgfi.nrw/der-kinderzuschlag

Verhütungsmittel

Im Ennepe-Ruhr-Kreis bekommen Bezieherinnen von Bürgergeld, Sozialhilfe oder Asylbewerberleistungen die Kosten sämtlicher Verhütungsmittel (ausgenommen Kondome) erstattet. Rufen Sie uns an:

Caritas Hattingen Tel. 02324/23813

Caritas Schwelm Tel. 02336/82043

Donum vitae-Frauenwürde Hattingen e.V. Tel. 02324/597042

Evangelische Beratungsstelle Ennepetal Tel. 02333/60970

Evangelisches Beratungszentrum Niedersprockhövel Tel. 02333/60970

pro familia Schwelm Tel. 02336/443640

pro familia Witten Tel. 02302/699190

Tafelläden

Tafelladen Gevelsberg, Hagener Str. 89

Hattinger Tafel e.V., August-Bebel-Str. 21

Ausgabestelle Sprockhövel, Geschwister-Scholl-Str. 10

Der Schwelmer Tafelladen, Wilhelmstr. 22

Wittener Tafel e.V., Herbeder Str. 22

Tafelladen Ennepetal, Lindenstr. 2

Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen

Sie können bei finanziellen Problemen und Schulden helfen. Aber Achtung bei kommerziellen Angeboten! Hier im Kalender finden Sie daher Ansprechpersonen von anerkannten Institutionen, die Ihnen helfen, ohne dabei eigenen Gewinn erzielen zu wollen.

Schuldner- und Insolvenzberatung Schwelm, Gevelsberg, Ennepetal und Insolvenzberatung Breckerfeld

Potthoffstr. 40, Schwelm, Tel. 02336/4747500,

schuldnerberatung-schwelm@diakonie-mark-ruhr.de

Schuldner- und Insolvenzberatung Witten/Wetter/Herdecke/Hattingen

Röhrchenstr. 10, Witten, Tel. 02302/91484-47,

schuldnerberatung-witten@diakonie-mark-ruhr.de

Nachhaltig vor Ort

Second Hand, Upcycling, Sozialkaufhäuser

Ennepetal:

Kinderkleiderladen des KSB Ennepetal „Bärti“, Voerderstr. 58

Kinderkleiderladen des KSB Ennepetal „Bärchen“, An der Kirche 13

Secondhandladen des KSB Ennepetal „Robärto“, Voerderstr. 2

Secondhandladen des KSB Ennepetal „Bärta“, Loher Str. 3

Gevelsberg:

Kinderschutzbund Ovb Gevelsberg, Mittelstr. 76, 02332-83632,

www.kinderschutzbund-gevelsberg.de

RecyclART Shop im Bürgerzentrum der VHS, Mittelstr. 86-88,

www.vhs-en-sued.com (Stichwort RecyclART)

Hattingen:

MäckMöbel bei HAZ Arbeit+Zukunft, Am Walzwerk 19,

www.haz-net.de

Kleiderkammer Hattingen im Caritas-Haus, Bahnhofstr. 23 (UG)

Kinderschutzbund Ovb Hattingen & Sprockhövel, Bismarckstr. 72,

Schwelm:

Kleiderkammer Caritas, Turnhalle Kaiserstr. (Eingang über Markgrafenstr. 18)

www.caritas-en.de

FAIR-Haus, Sozialkaufhaus, Kaiserstr. 55, Tel. 02336/15205

Kinderschutzbund Ovb Schwelm, Hauptstr., Tel. 02336 7040

Deutsches Rotes Kreuz Schwelm, Kleiderkammer, Markgrafenstr. 18 a

AtelierSieben e.V., VintageGlück, Untermauerstr. 6

Atelier Sieben Zwerge, Hauptstr. 35

Wetter:

Kolping-Store, Kaiserstr. 97, Tel. 02335/8859988

Witten:

Kinderflohmarkt Kemnadersee (jeden Di 7-14 Uhr, nicht an Feiertagen), Seeseite gegenüber Schwimmbad Heveney auf der Bochumer Seeseite

Tragbar Witten u. Capbaumarkt, Annenstr. 118-122, Tel. 02302/28246-64, info@capbaumarkt.de

Kleiderladen DRK „Jacke wie Hose“, Ruhr Str. 41

Sprockhövel:

Kleiderkammer Sprockhövel, Wuppertaler Str. 3, Tel. 02339/9249756

Reparieren statt wegwerfen

Engagierte Freiwillige in Repair Cafés helfen dabei, kaputte Sachen zu reparieren.



www.reparatur-initiativen.de

www.repaircafe.org/de

Wegweiser

Vielfalt und Solidarität

Integration

Sie sind neu im Ennepe-Ruhr-Kreis?

Sie möchten eine Patenschaft für Zugewanderte übernehmen?

In allen Rathäusern finden Sie Ansprechpersonen, die Ihnen wichtige Kontakte vermitteln und Ihnen sagen, wie es weitergehen kann.

Sie suchen Angebote für Geflüchtete und Zugewanderte im Ennepe-Ruhr-Kreis?

Das **Kommunale Integrationszentrum im Ennepe-Ruhr-Kreis (KI)** vernetzt Beratungsangebote, Projekte und Initiativen für zugewanderte und geflüchtete Menschen im Ennepe-Ruhr-Kreis und macht sie auf der Website sichtbar.

Tel. 02336/930, KI@en-kreis.de

www.vielfalt-en.de

Sie möchten Ihren Studien- oder Berufsabschluss, oder Ihre Berufsqualifikationen in Deutschland anerkennen lassen?

www.anerkennung-in-deutschland.de

www.ihk.de > hagen

Stichwort: auslaendische abschluesse

www.iq-nrw-west.de

>iq-anerkennungsberatung-nrw

www.mags.nrw/berufsqualifikationen-beratung-informationen

Sie möchte eine Ausbildung machen oder eine Arbeit aufnehmen?

Individuelle Beratung finden Sie hier:

Für Asylbewerber*innen und Geduldete:

www.arbeitsagentur.de, Tel. 02331-202200

hagen.berufsberatung@arbeitsagentur.de

Für Asylberechtigte:

Jobcenter EN, Rheinische Str. 41, Schwelm,

Tel. 02336/93-3993

www.en-kreis.de

Für junge geflüchtete Menschen ab 15 Jahren:

Kooperationsverbund GISAA

(Geflüchtete in Schule, Ausbildung, Arbeit)

Kontakt:

Witten/Wetter/Herdecke:

Caritas Witten, Tel. 02302/91090-36, -35

kirsten-schweidler@caritas-witten.de

miriam-venn@caritas-witten.de

Hattingen:

AWO EN, Tel. 0179-4322968,

gertrud.osadnik@awo-en.de

HAZ Arbeit und Zukunft Hattingen

Tel. 02324-591156, kaya@haz-net.de

Sprockhövel:

AWO EN, Tel. 0176-24293771

randa.athimni@awo-en.de

Schwelm für den südl. EN-Kreis:

Diakonie Mark-Ruhr, Tel. 0151/24168881

Maria.Gibert@diakonie-mark-ruhr.de

Sie sind weiblich, gut ausgebildet und suchen Arbeit?

Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Märkische Region lädt qualifizierte, zugewanderte Frauen mit guten Deutschkenntnissen herzlich ein, am **Mentoringprogramm „MIRA“** teilzunehmen. Sie erhalten persönliche Unterstützung durch berufserfahrene Mentor*innen.

agentur mark GmbH

02331/48878-24,

bonikowski@agenturmark.de,

www.agenturmark.de



Sie suchen die richtige Schule für ihr Kind?

Kommunales Integrationszentrum (KI)

Tel. 02336-4448-179

KI@en-kreis.de

Städtisches Büro für Vielfalt und Zukunftschancen in Gevelsberg:

Tel. 02332/771-296

bvz@stadtgevelsberg.de

TIPP:

Erste Schritte - Deutschtrainer auf Englisch:



Selbstlernportal der VHS:



Deutsch üben – Übungsportal des Goethe Instituts:



Wichtige Adressen:

Für alle Städte im EN-Kreis:

AWO EN Jugendmigrationsdienst

Tel. 02332-5556-1,-2,-3

AWO EN Integrationsagentur

Tel. 02332/55565-2, jmd@awo-en.de

www.jmd-gevelsberg.de

Für die Städte Ennepetal, Gevelsberg, Schwelm und Sprockhövel:

AWO Flüchtlingsberatung

Tel. 02332/5588836 oder /-6649783

fluechtlingsberatung@awo-en.de

AWO Migrationsberatung für Erwachsene

Tel. 02332/55888-31, -51

Najeh.shekhmosa@awo-en.de

bianca.fisi@awo-en.de

Flüchtlingsberatung für den EN-Kreis

Medizinische Flüchtlingshilfe Bochum e.V.

Aufenthaltsrechtliche Beratung für Erwachsene und unbegleitete Minderjährige (UMA). Der Verein unterhält auch ein Trauma-Therapiezentrum. **Neuaufnahme telefonisch:**

Tel. 0234/97353394 (di + do 14-16 Uhr)

www.mfh-bochum.de

Caritas Migrationsdienst

Hattingen:

Tel. 02324/56990-10, info@caritas-en.de

Witten:

Tel. 02302/91090-0, buero@caritas-witten.de

Caritas Flüchtlingsunterstützung

Sprockhövel:

Kortenstr. 23, Tel. 02339/9088890

Schwelm:

August-Bendler-Str. 14, Tel. 02336/9242510

Witten:

Marienplatz 2, Tel. 02302/91090-37, -28,

migration@caritas-en.de

www.caritas-witten.de

Diakonie Mark-Ruhr im EN-Kreis

Kaiserstr. 55, Schwelm, Tel. 02336/4084675

daniela.gerlach@diakonie-mark-ruhr.de

Integrationsagentur EN-Süd

Kaiserstr. 55, Schwelm, Tel. 02336/4086996

sandro.dimaggio@diakonie-mark-ruhr.de

Online-Plattform

www.refushe.org

Die Seite unterstützt die Integration geflüchteter Frauen und bietet Hilfe bei Gewalt.

www.migra-info.de

Das Portal bietet mehrsprachige Informationen für Frauen zu Wegen in den Beruf.

Demo für Kinderrechte in Schwelm

Das ist los im EN-Kreis:

1	Mi					
2	Do					
3	Fr					Tag der Deutschen Einheit 03.-05.10.: Hattinger Herbstmarkt
4	Sa					
5	So					Erntedankfest Flohmarkt, Schwelm
41. KW	6	Mo				
	7	Di				
	8	Mi				
	9	Do				
	10	Fr				
	11	Sa				Internationaler Tag des Mädchens
	12	So				
42. KW	13	Mo				 Herbstferien: 13.-24.10.
	14	Di				
	15	Mi				
	16	Do				Welternährungstag
	17	Fr				Internationaler Tag für die Beseitigung der Armut
	18	Sa				
	19	So				
43. KW	20	Mo				
	21	Di				
	22	Mi				
	23	Do				
	24	Fr				 Ende der Herbstferien
	25	Sa				
	26	So				Ende der Sommerzeit: Uhr 1 Std. zurückstellen!
44. KW	27	Mo				
	28	Di				
	29	Mi				
	30	Do				
	31	Fr				Reformationstag Halloween

Wer Angehörige pflegt, braucht Hilfe und Informationen ebenso wie Menschen, die sich um Kinder mit Behinderungen kümmern oder sehr junge Pflegende, deren Eltern erkrankt sind. Hilfreiches dazu finden Sie auf Seite 17.

gehört".



Lea und Anna Scherer (Foto: privat)

„Chapeau für meine Mutter.“
Lea über ihre Mutter, die sie
im Alltag unterstützt.

**Arbeiten-
pflegen-leben.de**
Gemeinsam
Vereinbarkeit
verbessern.

„Wenn man einen Angehörigen pflegt, sind das immer die Befindlichkeiten von zwei Personen.“
Anna wünscht sich mehr Verständnis für die Situation pflegender Berufstätiger.

10
Oktober 2025

Mein Geld - meine Zukunft!

Finanztipps für Frauen

Links und Tipps auf Seite 17!

Foto: Kathrin Heumann

Das ist los im EN-Kreis:

1 Sa					Allerheiligen
2 So				02.-09.11.: Aktionswoche für Zivilcourage und gegen rechte Gewalt, Gevelsberg	Allerseelen
45. KW 3 Mo					Weltmännertag
4 Di					
5 Mi					9:30-11 Uhr: Digitales Infocafé zur Berufsrückkehr
6 Do					Anmeldung: Hagen.BCA@arbeitsagentur.de
7 Fr					
8 Sa					11-16 Uhr: Adventsmarkt von MÄCK Second, HAZ in Hattingen
9 So					Martinsmarkt Gevelsberg
46. KW 10 Mo					
11 Di					Martinstag
12 Mi					
13 Do					
14 Fr					
15 Sa				Musical „Sophias Geheimnis“, Aula Schulzentrum West, Gevelsberg	Aktion zum bundesweiten Vorlesetag in der Bücherei Haßlinghausen
16 So				Musical „Sophias Geheimnis“, Aula Schulzentrum West, Gevelsberg	Volkstrauertag / Internationaler Tag der Toleranz
47. KW 17 Mo					
18 Di					
19 Mi					Buß- und Betttag
20 Do					20.11.-23.12.: Wittener Weihnachtsmarkt
21 Fr					14-18 Uhr: Adventsmarkt, Industriehalle, Hammerstr. 21, Gevelsberg
22 Sa					
23 So					Totensonntag
48. KW 24 Mo					24.11.-22.12.: Nostalgischer Weihnachtsmarkt in Hattingen
25 Di					Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen 25.11.-10.12.: Orange Days
26 Mi					
27 Do					
28 Fr					Mondscheinbummel Gevelsberg; 28.-30.11.: Weihnachtszauber, Herdecke
29 Sa					
30 So					1. Advent

Was dir passiert ist nicht o.k.!
Ruf uns an, wir sind für dich da!

Gewalt gegen Frauen gemeinsam verhindern!

Frauenberatung.EN

Schwelm 02336 4759091
Witten 02302 52596
Hattingen 02324 38093050
Herdecke 02330 611111

Polizeinotruf 110
Opferschutz 02336-91662956 / 0234-9094059



Du möchtest mehr zu Anlaufstellen, Hintergründen und Aktivitäten im EN-Kreis erfahren?



www.gesine-intervention.de



www.rundertisch-en.de

11

November 2025



Wie Inklusion gelingen kann

Teilhabe, Inklusion – was heißt das? Und welche Rechte haben Menschen mit Behinderung?

„Mehr Selbstbestimmung für Menschen mit Behinderung“ – das soll das so genannte Bundesteilhabegesetz (BTHG) erreichen, das seit 2017 in Deutschland gilt.

Wo finden Menschen mit Einschränkungen Beratung und Unterstützung?

In allen Rathäusern finden Sie Ansprechpersonen für Menschen mit Behinderung oder Beauftragte für Inklusion.

Antrag auf Schwerbehinderung

Den Antrag bekommen Sie im Bürgerbüro in Ihrer Stadt oder hier: Kreisverwaltung Nebenstelle Witten, Hilfen für Menschen mit Behinderung, Schwanenmarkt 5-7 in Witten, Tel.: 02302-922201.

Frühförderung – Kinder

Informationen, Beratung und therapeutische Unterstützung:

Psychologische Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche des EN-Kreises

Tel. 02332-664025, www.enkreis.de

Kreisweit mit Standorten in Gevelsberg, Hattingen und Herdecke

www.awo-en.de/Fruehfoerderstellen

Ennepetal

www.therapiezentrumennepetal.de

Gevelsberg

www.mototherapie-en.de

Schwelm

www.heilpaedagogik-schwelm.de

Witten

www.lebenshilfe-witten.de/familie/fruehfoerderstelle/

www.praxis-vorthmann.de

www.heilpaedagogik-witten.de

Schulbegleitung:

Inklusionsassistenten im Unterricht

Eine Inklusionsassistenten (Schulbegleitung) wird für Kinder mit einer geistigen oder körperlichen Behinderung vom Sozialamt der Kreisverwaltung (02336 93-0) und für Kinder mit einer seelischen Behinderungen vom Jugendamt des jeweiligen Wohnortes gewährt.

Berufliche Inklusion – wer unterstützt?

Menschen mit Behinderung wollen berufliche Träume genauso verwirklichen wie Menschen ohne Behinderung.

Unterstützung finden Sie hier:

Die Fachstelle Behinderte Menschen im Beruf beim Ennepe-Ruhr-Kreis unterstützt schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen, die berufstätig sind, sowie deren Arbeitgeber*innen. Tel. 02336-932260.

Jobcenter Ennepe-Ruhr-Kreis:

Inklusion, Rehabilitation und Schwerbehinderte:
Sabine Schoen, Tel. 02336-933942, s.schoen@en-kreis.de.
Vermittlung in Ausbildung und Arbeit von Behinderten und Schwerbehinderten:
Sabine Schade, Tel. 02336-933954, s.schade@en-kreis.de.

Der **Integrationsfachdienst** für Hagen und den Ennepe-Ruhr-Kreis unterstützt Schwerbehinderte und potenzielle Arbeitgebende im Auftrag von Rehabilitationsträgern.
Tel. 02331-91840

Inklusionsbeauftragte*r des Ennepe-Ruhr-Kreises:

Julia Volk, Tel. 02336/93 3965

Gehörlosenberatungsstelle:

Monika Terbeck, Dortmunder Str. 13, Witten, Tel. 02302-2794773 und 0151-52277263, monika.terbeck@paritaet-nrw.org

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

EUTB® Ennepe-Ruhr-Kreis

Dortmunder Straße 13, Witten
Tel. 02302-421523
teilhabeberatung-enneperruhr@paritaet-nrw.org
www.teilhabeberatung-enneperruhr.de

Austausch und Selbsthilfe – wie finde ich Gleichgesinnte?

Wissenswertes über die Arbeit der einzelnen Gruppen erfahren Interessierte im „Selbsthilfewegweiser“ unter

www.en-kreis.de

Stichwort Selbsthilfewegweiser 2024

KISS EN-Süd

Tel. 02332-664029, kiss-ensued@en-kreis.de

KISS Hattingen/Sprockhövel

Tel. 02324-9025060, kiss.hattingen@diakonie-mark-ruhr.de

KISS Witten/Wetter/Herdecke

Tel. 02302-1559, Selbsthilfe-witten@paritaet-nrw.org

Lebenshilfe im EN-Kreis

www.lebenshilfe-hattingen.de
www.lebenshilfe-en-hagen.de
www.lebenshilfe-witten.de

Weitere Infos im Netz

www.einfach-teilhabe.de
vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales

www.familienratgeber.de
von der Aktion Mensch

www.netzwerk-nrw.de
Auf den Seiten finden sich spezielle Angebote für Frauen und Mädchen mit Behinderung.

www.mags.nrw/inklusionsportal
Inklusionsportal Landesinitiative NRW Inklusiv

www.nachrichtenleicht.de
www.selbsthilfenetz.de
www.mädchensicherinklusive-nrw.de

TIPP:

Podcast

mit der Lebenshilfe zum Thema „Begleitung eines Kindes mit Behinderung“:

www.arbeiten-pflegen-leben.de

> podcast „reingehört“

Meine Arbeit ist mir wichtig. Die Pflege zuhause auch.

Viele Menschen versorgen Eltern, Schwiegereltern, Partner*innen oder Kinder mit Behinderung. Und viele von ihnen (vor allem Frauen) sind doppelt im Einsatz – zuhause und am Arbeitsplatz. Ein Engagement, das körperlich und seelisch fordert und oft belastend ist. Gefragt sind intelligente Vereinbarkeitslösungen in Betrieben und passgenaue Unterstützungsangebote zur Pflege vor Ort. Hier erfahren Sie mehr:

www.arbeiten-pflegen-leben.de –

Gemeinsam Vereinbarkeit verbessern

Wie Arbeitgeber*innen ihre Beschäftigten im EN-Kreis unterstützen erfahren Sie auf der Website

www.arbeiten-pflegen-leben.de.

Neben den Beispielen guter Praxis bündelt das Netzwerk Wiedereinstieg im Ennepe-Ruhr-Kreis hier hilfreiche Informationen zur Vereinbarkeit von Beruf & Pflege – unter anderem in Form so genannter „FAQs“ – mit Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Podcastreihe „reingehört“

Hier berichten Praktiker*innen aus dem Arbeitsalltag, beschreiben ihre Erfahrungen und die Angebote in Unternehmen. Zu Wort kommen außerdem Beraterinnen und Experten aus der Region zu allen Themen, die pflegende Angehörige bewegen: Sei es Stressbewältigung oder die Herausforderung bei der Pflege dementiell erkrankter Angehöriger; seien es Fragen zu Unterstützungsangeboten und gesetzlichen Regelungen. Sie bewegt das Thema auch? Dann hören Sie einfach rein.



Das ist die aktuelle Themenliste:

www.arbeiten-pflegen-leben.de/gute-beispiele--podcast.html

Podcast: Stimmen aus der Wirtschaft

Um Arbeits- und Fachkräfte langfristig an das eigene Unternehmen zu binden, wird auch die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf immer relevanter. Wie so etwas in der Praxis gelingen kann, darüber sprechen Christa Beermann, Demografiebeauftragte beim Ennepe-Ruhr-Kreis und Christian Münch, Leiter des Teams Arbeitsmarktpolitik und Fachkräfte bei der SIHK.

www.bit.ly/wirtschaftsstimmen



Selbstbestimmt leben bis ins hohe Alter

Die Begriffe Pflegegrade, Pflegegeld, Tages- und Nachtpflege, teilstationäre, Kurzzeit- und stationäre Pflege sowie Pflegekasse haben Angehörige zwar schon gehört oder gelesen – aber was sie im Einzelnen bedeuten, wissen viele nicht.

Wo kann ich mich beraten lassen, wenn Eltern oder andere Angehörige pflegebedürftig werden? Und was kommt auf die Angehörigen und die Betroffenen zu?

Pflegeberatungsstellen gibt es in jeder Stadt des Ennepe-Ruhr-Kreises. Sie sind meist in den jeweiligen Rathäusern oder Verwaltungsstellen zu finden. Zu allen Fragen von Pflegegeld bis Wohnanpassung bieten sie telefonische Informationen und Auskunft, beraten individuell, anonym, kostenlos und trägerneutral, machen Hausbesuche und begleiten mit dem so genannten „Case Management“ vor allem zu Beginn einer Pflegesituation. Leistungen für häusliche oder stationäre Pflege können bei den Pflegekassen beantragt werden. Sie erreichen Ihre Pflegekasse über Ihre Krankenkasse. **Wohnberatungsstellen** beraten, organisieren und begleiten bei Wohnungsanpassungen mit dem Ziel, Selbstständigkeit zu erhalten oder zu verbessern sowie die Pflege zu erleichtern. Oft sind sie speziell geschult zu Wohnberatung bei Demenz.

Regionale Pflegeberatungsstellen vor Ort:

www.en-kreis.de > Pflegeberatung

Regionale Wohnberatungsstellen:

Lebenshilfe Freie Alten- und Nachbarschaftshilfe gGmbH

(zuständig für den südlichen EN-Kreis)

Tel. 02336-990657

www.fan-pflegedienst.de/wohnbberatung

Kompetenzzentrum Barrierefreiheit Volmarstein (KBV)

Tel. 02335-968122

<https://kb-esv.de/wohnbber2.html>

Wohnberatungsstellen in NRW:

www.wohnbberatungsstellen.de

Pflegewissen im Netz:

www.pflegewegweiser-nrw.de
www.wege-zur-pflege.de

TIPP:

Je früher und je mehr Sie sparen, desto sorgloser können Sie in die Zukunft schauen. Gleichzeitig gilt: Auch wer nur wenig und spät Geld anlegen kann, profitiert.

Gerade für Frauen ist es wichtig, sich mit finanziellen Fragen zu beschäftigen und sich nötiges Wissen anzueignen. Weil sie mehr in Teilzeit oder schlecht bezahlten (Mini)Jobs arbeiten und aus familiären Gründen häufiger pausieren, verfügen sie oft über weniger Geld als Männer. Das führt langfristig und vor allem im Alter zu finanziellen Nachteilen.

Je mehr Frauen über Finanzen wissen, desto besser können sie für die Zukunft planen und für das eigene Alter vorsorgen. Deshalb ist es ratsam, sich aktiv mit dem Thema auseinanderzusetzen, Finanzwissen aufzubauen und Geld gewinnbringend anzulegen. Dazu gehört, zu verstehen, wie man Einnahmen und Ausgaben im Blick behält, ein Budget erstellt, für Notfälle spart, Schulden

abbaut und langfristig investiert. Es ist auch wichtig, sich mit verschiedenen Spar- und Anlageformen wie Sparbuch, Tagesgeld, Festgeld, Aktien, Anleihen, Fonds vertraut zu machen. Das klingt vielleicht kompliziert, ist aber machbar!

Hier erfahren Sie mehr über erste mögliche Schritte zur finanziellen Unabhängigkeit, Vermögensaufbau und Vorsorge:

www.familien-navi.de > Finanzwissen
www.mein-geld-meine-entscheidung.de
www.verbraucherzentralen.de
www.stiftung-warentest.de
www.finanztip.de

YouTube Tutorials z.B.: Finanzfluss; Finanztip



Herausgegeben vom
Netzwerk W(iedereinstieg) EN

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**DIE REGIONALAGENTUREN
IN NORDRHEIN-WESTFALEN**
Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**REGIONALAGENTUR
MITTLERES RUHRGEBIET**



Ein Dank für zusätzliche finanzielle Unterstützung geht an:

AVU...



sowie diese Netzwerk W - Partner*innen:

Arbeitsagentur Hagen, AWO Ennepe-Ruhr, Ennepe-Ruhr-Kreis,
Kompetenzzentrum Frau & Beruf Mittleres Ruhrgebiet und die
Städte Gevelsberg, Hattingen, Herdecke, Schwelm, Sprockhövel,
Wetter und Witten.

**Weitere Informationen und Downloads von
Dokumentationen und Broschüren bei:**



**ENNEPE-
RUHR-KREIS**



Christa Beermann
Demografiebeauftragte für den Ennepe-Ruhr-Kreis
und Koordinatorin des „Netzwerk W EN“
Tel.: 0 23 36/93 22 23
C.Beermann@en-kreis.de
www.arbeiten-pflegen-leben.de/netzwerk-w-en.html



**Das Netzwerk W(iedereinstieg) Ennepe-Ruhr – engagiert für den
Wiedereinstieg von Frauen ins Erwerbsleben und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.**

Partner/-innen: Arbeitsagentur Hagen/Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt; AWO EN; Caritas Witten; Competentia/Kompetenzzentrum Frau & Beruf Märkische Region; Competentia/Kompetenzzentrum Frau & Beruf Mittleres Ruhrgebiet; DRK Witten; Ennepe-Ruhr-Kreis mit der Demografiebeauftragten, der Gleichstellungsstelle und dem Fachbereich Soziales und Gesundheit; Gleichstellungsstellen der Stadt Gevelsberg, der Stadt Hattingen, der Stadt Herdecke, der Stadt Wetter/Ruhr, der Stadt Witten, der Stadt Sprockhövel, der Stadt Schwelm und der Stadt Ennepetal; HAZ Arbeit+Zukunft; Jobcenter Ennepe-Ruhr; Kommunales Integrationszentrum Ennepe-Ruhr-Kreis; QuaBeD; Regionalagentur Mittleres Ruhrgebiet; SIHK zu Hagen; VHS Ennepe-Ruhr-Süd; VHS Witten | Wetter | Herdecke; Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH (EN-Agentur).

